

Bio - Milchpreisaufbau	aktueller Monat		Vormonat
	4,2 % Fett	4,0 % Fett	4,2 % Fett
	3,4 % Eiweiß	3,4 % Eiweiß	3,4 % Eiweiß
Gropperpreis	<b>59,25 ct/kg</b>	58,71 ct/kg	59,25 ct/kg
Qualitätszuschlag 1 - QZ	<b>0,25 ct/kg</b>	0,25 ct/kg	0,25 ct/kg
Milchpreis netto	<b>59,50 ct/kg</b>	58,96 ct/kg	59,50 ct/kg
9,0 % MwSt. *)	<b>5,36 ct/kg</b>	5,31 ct/kg	5,36 ct/kg
Milchpreis brutto	<b>64,86 ct/kg</b>	64,27 ct/kg	64,86 ct/kg
*) für Landwirte mit Pauschalierung der Umsatzsteuer, maßgebend ist Ihre eigene Milchgeldabrechnung/Umsatzsteuer Abzug bei täglicher Abholung 0,30 ct/kg			
<b>Qualitätszuschlag 2 – Eutergesundheitsbonus - zusätzliche Zahlung zum Milchpreis 0,25 ct/kg bei Erreichen Zellzahl &lt;= 125000 - Milchpreis incl. Eutergesundheitsbonus – 59,75 ct/kg</b>			
Bewertung abweichender Inhalte: Fett: 2,7 ct/% Eiweiß: 4,1 ct/% MEG-Zuschlag 0,10 ct/kg Auszahlung jährlich/monatlich			

## Bio-Nachzahlungsverhandlung für das Jahr 2022

Am Montag, 08.05.2022, fand die Nachzahlungsverhandlung für 2022 mit den Vertretern der Bio-Liefergruppen in Präsenz statt. Die Nachzahlung für die angelieferte Milchmenge 2022 beträgt nach den Gesprächen mit den Vorständen und deren Zustimmung **3,00 Cent/kg**. Die Auszahlung erfolgt in einer gesonderten Abrechnung im Monat Mai an Sie. Somit errechnet sich für das Jahr 2022 eine Auszahlungsleistung der Molkerei Gropper incl. aller Zuschläge in Höhe von **60,00 ct/kg** bei 4,00 % Fett bzw. **60,54 ct/kg** bei 4,2 % Fett. Der Milchpreis für den Monat April bleibt gleich.

## Weiterer Rückgang der Bio-Milchpreise (AMI)

Die Preise für ökologisch erzeugte Milch wurden im März 2023 nochmals nach unten korrigiert. Der Rückgang fiel jedoch nicht so stark aus wie bei der konventionellen Variante. Die höchsten Preise für Bio-Rohstoff wurden weiterhin im Norden Deutschlands ausgezahlt. Im März zahlten die deutschen Molkereien für ökologisch erzeugte Milch bei standardisierten Inhaltsstoffen nach ersten Berechnungen der AMI durchschnittlich 60,5 Ct/kg. Das waren 1,2 Ct weniger als im Vormonat. Der Rückgang der Milcherzeugerpreise hat sich damit auf einem erhöhten Niveau fortgesetzt. Der Preis des Vorjahresmonats wurde weiterhin deutlich überschritten, wenngleich sich der Vorsprung zunehmend verkleinert. Im Januar 2023 wurde das Vorjahresniveau noch um 10,5 Ct überschritten, im März 2023 betrug der



Abstand 6,5 Ct. Rund die Hälfte der in Deutschland relevanten Molkereien senkten ihre Auszahlungspreise im März. Je nach Unternehmen wurden den ökologisch wirtschaftenden Landwirten in der Spitze bis zu 3,9 Ct weniger für ihren Rohstoff gezahlt. Die verbleibende Hälfte der betrachteten Molkereien haben im März ihre Milchpreise konstant gehalten.

### Molkerei Gropper GmbH & Co.KG

Am Mühlberg 2  
D-86657 Bissingen  
Fon +49 9084 9696-0  
Fax +49 9084 9696-250

### Milcherzeuger-Login

[www.gropper.de/mi/login](http://www.gropper.de/mi/login)  
**Hemmstoffergebnisse**  
Fon +49 9084 9696-1266 &  
Fon +49 9084 9696-1267  
**Labor**  
Fon +49 9084 9696-1222

### Erzeugerberater

Christian Hurler  
Mobil 0160 7190162  
Christoph Naser  
Mobil 0151 11326107

### Milchgeldabrechnung

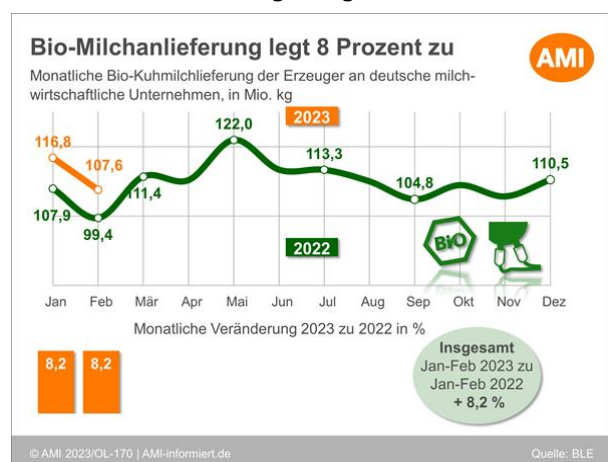
Fon +49 9084-9696-1216 &  
Fon +49 9084-9696-1414  
**Milchliefererservice**  
**Martin Frisch**  
Fon 0170 5361034  
**Bio-Zertifikate**  
Fon +49 9084-9696-1576

## Qualitätsdaten – April 2023

Bezogen auf Anlieferungsmenge in % - Ø								
Jahr	Fett	EW	QZ 1	QZ 2	1	K	Z	H
2023	4,139	3,310	86,43	23,70	13,48	0,09	0,00	0,00

## Auch im neuen Jahr steigen die Bio-Milchmengen

20.04.2023 (AMI) – Im vergangenen Jahr erzielte Bio-Milch Preise auf Rekordniveau, gleichzeitig konnte der Absatz mit dem steigenden Angebot nicht Schritt halten. Viele Marktteilnehmer sehen nun eine allmähliche Konsolidierung des Absatzes. Die Bio-Milchanlieferungsmenge ist Anfang 2023 nochmals deutlich gestiegen. Im Mai stehen die neuen Verhandlungsrunden mit dem

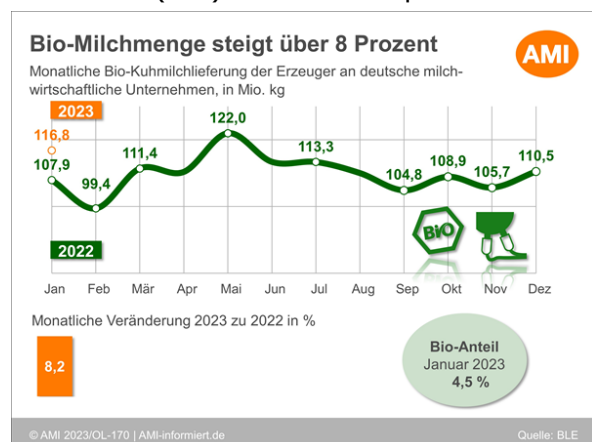


Lebensmitteleinzelhandel (LEH) an. Bereits im Februar wurden die Bio-Trinkmilchpreise im Laden in den Discountern gesenkt. Dabei dürfte es vielleicht nicht bleiben, zumal die Nachfrage nach Bio-Milch immer noch schwach ist. Die Anlieferungsmengen haben seit Jahresbeginn mehr zugenommen als im Schnitt des vergangenen Jahres. Dies ist nicht weiter verwunderlich, weil die Landwirte die Hochpreislage mitnehmen wollen und die Mehrmengen aus ihrer Sicht durchaus sinnvoll sind. Anders sieht es bei der abnehmenden Seite aus, die sich durch den schwächeren Absatz in einer guten Verhandlungsposition für niedrigere Preise wägt. Im Februar war der bundesweite

Durchschnitt der Bio-Milchpreise zurückgegangen. Auch im März deuten die Auszahlungen einzelner Molkereien auf einen weiteren Preisrückgang hin. Im April dürfte allein die Umstellung von Winterzuschlägen auf Sommerabschläge ein Minus zur Folge haben. Dennoch: Die konventionellen Erzeugerpreise machen derzeit eine stärkere Entwicklung nach unten durch – die Spanne zwischen den beiden Produktionsarten dürfte damit weiter steigen.

## Bio-Anteil bei Milch klettert auf 4,5 Prozent

23.03.2023 (AMI) – Nach einer positiven Bilanz im Jahr 2022 auf der Angebotsseite, wird die Bio-Milchanlieferung in Deutschland im Januar 2023 zum Vorjahr weiter übertrumpft. Bayern ist bezogen auf die angelieferte Bio-Milchmenge absolutes



Schwergewicht. Es gibt aber auch weitere Bundesländer, die zum Wachstum beitragen. Im Januar 2023 lieferten die Landwirte in Deutschland 116,8 Mio. kg Bio-Milch an milchwirtschaftliche Unternehmen, so die Milchstatistik der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). Das entspricht einer Steigerung zum Vorjahresmonat um 8,2 %. Damit fällt die Steigerung überdurchschnittlich aus, insbesondere wenn man die durchschnittliche Bio-Milchanlieferung

2022 zu 2021 vergleicht. Hier betrug das Plus über alle Monate hinweg 4,1 %. Mit den angelieferten 116,8 Mio. kg Bio-Milch im Januar 2023 beläuft sich der Anteil an den gesamten deutschen Kuhmilchanlieferungen auf 4,5 %. 2022 belief sich dieser im Schnitt auf 4,2 %. Die konventionell erzeugenden Landwirte steigerten ihre Milchanlieferung im Januar 2023 um 2,9 %.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Molkerei Gropper